

Verlaufsprotokoll Besprechung der Planungsgruppe „Korrespondenz“

Thema:	Rationalisierung der Antworten an Stellenbewerber/-innen
Datum:	7. Januar 20..
Ort:	Kleiner Besprechungsraum
Zeit:	Beginn: 11:00 Uhr Ende: 12:00 Uhr
Teilnehmer/-innen:	Annette Barkowitz, Thorsten Schulz, Christian Weiß
Tagesordnung:	TOP 1: Begrüßung und Ziel der Besprechung TOP 2: Überblick über die Korrespondenz mit Bewerber/-innen TOP 3: Ideen zur Rationalisierung der Korrespondenz TOP 4: weiteres Vorgehen

TOP 1 Begrüßung und Ziel der Besprechung																			
Frau Barkowitz	begrüßt die Anwesenden, weist darauf hin, dass die ersten Bewerbungen bereit am 23. Februar 20.. einträfen und dass in der Besprechung ein Beschluss zustande kommen müsse.																		
TOP 2 Überblick über die Korrespondenz mit Bewerber/-innen																			
Herr Weiß	<p>gibt einen Überblick über die Korrespondenz mit Bewerber/-innen bei der letzten Ausschreibung:</p> <table><tr><td>Gesamtzahl der Bewerber/-innen:</td><td>342</td></tr><tr><td>Weitere Unterlagen wurden angefordert:</td><td>124</td></tr><tr><td>Zwischenbescheide:</td><td>342</td></tr><tr><td>Absagen:</td><td>302</td></tr><tr><td>Einladungen zum Test:</td><td>40</td></tr><tr><td>Absagen:</td><td>30</td></tr><tr><td>Einladungen zum Vorstellungsgespräch:</td><td>10</td></tr><tr><td>Einstellungen:</td><td>4</td></tr><tr><td>Absagen:</td><td>6</td></tr></table>	Gesamtzahl der Bewerber/-innen:	342	Weitere Unterlagen wurden angefordert:	124	Zwischenbescheide:	342	Absagen:	302	Einladungen zum Test:	40	Absagen:	30	Einladungen zum Vorstellungsgespräch:	10	Einstellungen:	4	Absagen:	6
Gesamtzahl der Bewerber/-innen:	342																		
Weitere Unterlagen wurden angefordert:	124																		
Zwischenbescheide:	342																		
Absagen:	302																		
Einladungen zum Test:	40																		
Absagen:	30																		
Einladungen zum Vorstellungsgespräch:	10																		
Einstellungen:	4																		
Absagen:	6																		

Brief muster GmbH

TOP 3 Ideen zur Rationalisierung der Korrespondenz	
Herr Schulz	stellt fest, dass der größte Teil dieser 856 Briefe – die Zwischenbescheide und die ersten Absagen – standardisiert seien. Zu klären sei, was mit den anderen Briefformen gemacht werde.
Frau Barkowitz	ist der Meinung, man könne auch in der Phase der Vorauswahl Standardtexte versenden. Dies betreffe alle Einladungen zum Test und die anschließenden Absagen. Nur in der Endphase solle individuell formuliert werden.
Herr Schulz	fasst zusammen, dass damit weitere 80 individuelle Briefe gespart würden.
TOP 4 Beschluss	
Frau Barkowitz	trifft bis zur nächsten Besprechung am 15. Januar 20.. eine Vorauswahl von Briefen, die sich zur Speicherung eignen.
Herr Schulz	prüft, ob die Briefe an Bewerber, die in der engsten Wahl sind, mit Textbausteinen erstellt werden können.

Ort, Datum: 20..-01-10	Unterschrift: <i>Christian Weiß</i>	Verteiler: Teilnehmer/-innen Gerrit Sager
---------------------------	--	---